

Albrecht Hermann Molzahn

Allerunterthänigste Freuden-Bezeugung/ So Bey hochfeyerlicher Begehung Des glücklichen Geburts-Tages Sr. Königl. Maytt. von Schweden Caroli XII. Unsers allergnädigsten Königs und Herrn : So wol vor Sich als im Nahmen der übrigen Des Hn. Profess. Palthenii Tischgenossen Zu erweisen sich bemühet

Greiffswald: Druckts Georg Heinrich Adolphi, [1704?]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1857262107>

Druck Freier  Zugang





He-22

LXV, 11. 15.

No- 22.

~~No- 504.~~

angegeben 38 Blätter, Programm

65. a. 2.

Allerunterthänigste
Freuden-Bezeugung,

So

Ben hochfeyerlicher Begehung
Des glücklichen

Geburts-Tages

Sr. Königl. Maytt. von Schweden

CAROLIXII.

Unsers allergnädigsten Königs und Herrn!

So wol vor Sich als im Nahmen der übrigen

Des Hn. PROFESS. PALTHENII

Tischgenossen

Zu erweisen sich bemühet

ALBRECHT HERMANN MOLZAHN,

Nob. Pom.



Dreißwald!

Druckts Georg Heinrich Adolphi / Königl. Univers. Buchdr.



Bgleich das Alterthum viel grosse
Helden zehlet /
Die ihrer Thaten Glantz unsterb-
lich hat gemacht /

Ob wohl Olympias dem Jovi wurd vermählet /
Da Alexander ward ans Tages-Licht gebracht:
So weist doch die Krohn / so Sie als Sieger füh-
ren /

Kein Kleinod / das nicht solt in gleicher Dierd
und Schein

Dem Zwölfften CAROLO , dem grossen
Held gebühren /

Und nach der Jahre Zahl ihm noch zu wenig
seyn.

Dem Helden / der dem Reich zur Wollust ist ge-
geben /

Der seine Tapferkeit nur durch die That erhebt /

Umb

Umb dessen Haupt und Hand nur Sieges-Pal-
men schweben!

Der seinem Volck zum Trost / dem Feind
zum Schrecken lebt!

Der seinen Muth durch nichts läst Hindern oder
hemmen!

Schreibt seiner Thaten Krafft allein dem Höch-
sten zu!

Verlacht der Feinde Meng / die Ihn fast über-
schwemmen!

Schlägt solche in die Flucht / schafft seinem Lan-
de Ruh!

Dem / dessen Ruhmes Glantz nun Himmel-hoch
gestiegen!

Den weder Ost / noch West / noch Sud / noch
Nord beschrenckt!

Dem Grossen König CARL soll auch zu
Füssen liegen!

Was dieses schlechte Blat zu opfern jetzt gedenckt.

Wir rühmen nur hiemit diß Fest / da Du gebohren!

Durchläuchtigst Grosser **W A R L**! wir
preisen dieses Licht!

Das ehemals / Starcker Held! dir zur Geburth
erhöhren!

Dem wir in aller Welt zum höchsten seyn ver-
pflicht.

Man

Man wünschet Freuden-voll in allen deinen
Gränken:

Es lebe König CARL, es leb das Licht
der Welt /

Der Nord-Stern müsse stets mit hellen Strah-
len glänzen /

Wenn aller Feinde Macht zu Grund und
Boden fällt.

Auch dieses wünschen wir / wiewol mit schwachen
Sinnen /

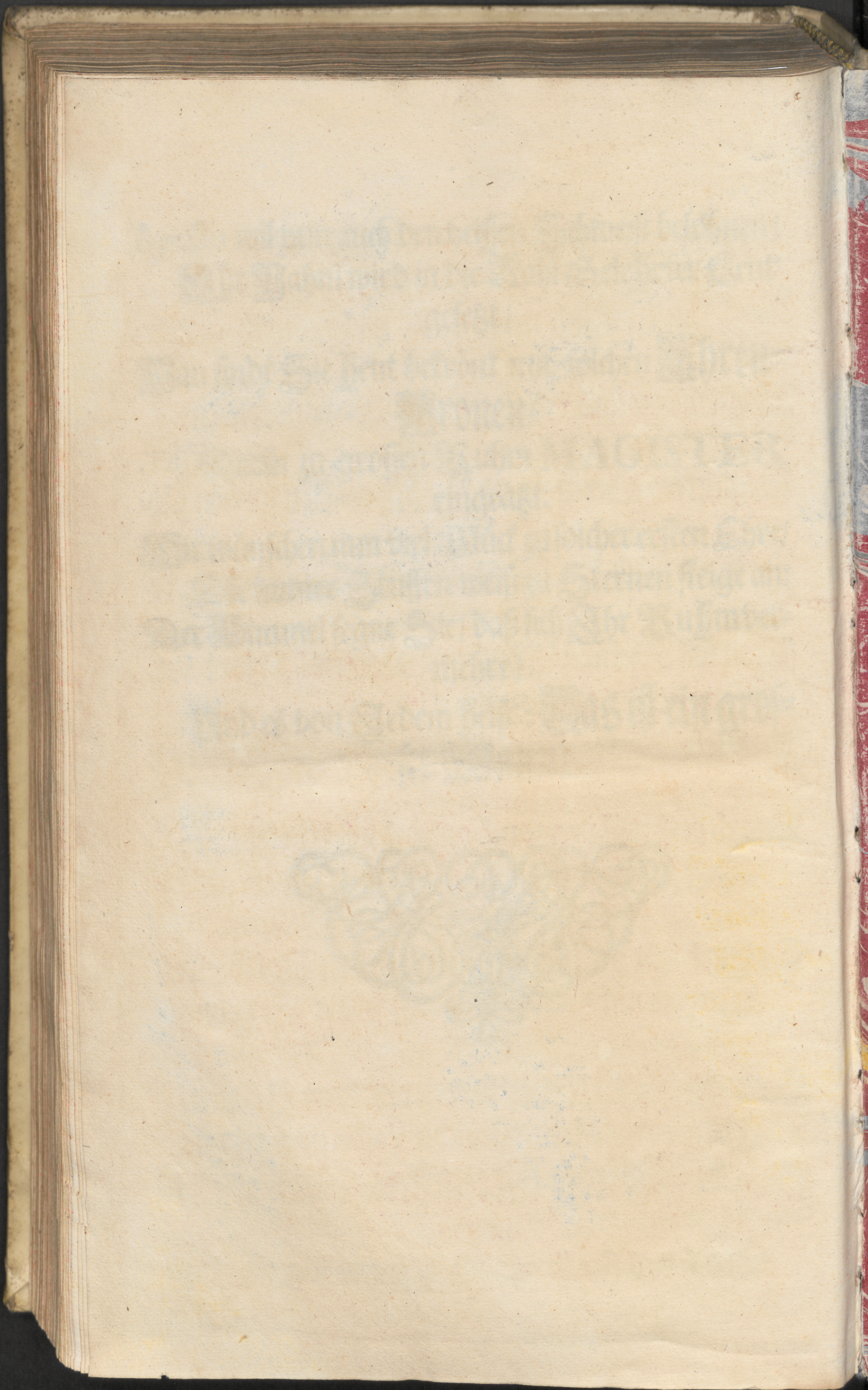
Der wirff nicht Großer Fürst / die Demuth
unsrer Treu /

Wir lernen jekund erst was bessers zu beginnen /
Das deiner Majestät hienegst gemäßer sey.



Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.









Man wünschet Freuden-voll in allen deinen
Gränzen:

Es lebe König CARL, es leb das Licht
der Welt /

Der Nord-Stern müsse stets mit hellen Strah-
len glänzen /

aller Feinde Macht zu Grund und
Boden fällt.

Nach d[er] G[ott]schen wir / wiewol mit schwachen
Sinnen /

Der wir Großer Fürst / die Demuth
unsrer Treu /

Wir lernen jeh was bessers zu beginnen /
Das deiner G[ott]s hienegst gemäßer sey.

